

Tätigkeitsbericht 2020

der Schweizerischen Hirnliga

Inhalt

Editorial	3
Vorstand	4
Patronatskomitee	5
Statistiken	6
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle	9
Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga	10
Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga	11
Publikationen	12
Facebook	13
Woche des Gehirns	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Dank	16

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Auch in der Schweizerischen Hirnliga hat die Pandemie Ängste ausgelöst, unseren Alltag durcheinandergebracht, ganz neue Fragen an die Hirnforschung aufgeworfen. Neben den enormen Herausforderungen konnten wir aber in diesem schwierigen Jahr 2020 auch grosse Erfolge verbuchen. So sind unsere Mittel dank einer anonymen Grossspende gegenüber dem Vorjahr erfreulich gewachsen. Für die kommenden Jahre können wir deswegen neue Projekte planen.

Ein besonders schönes Projekt, das uns seit Jahren am Herzen liegt, ist im Berichtsjahr endlich gestartet: Zusätzlich zu unserem Forschungspreis haben wir erstmals das neue Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga ausgeschrieben. Es wird in Zukunft alle vier Jahre für besonders vielversprechende Nachwuchsprojekte vergeben. Mehr darüber und über unsere weiteren Engagements lesen Sie auf den kommenden Seiten.

Ich danke Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, herzlich für das Vertrauen, das Sie in uns setzen; ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich. Und nun wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre – und uns allen ein leichteres Jahr 2021!

Prof. Dr. Christian W. Hess

Ohter Willen

Präsident

Bern, im Juni 2021

Vorstand

In unserem Vorstand gab es 2020 keine personellen Wechsel, alle Vorstandsmitglieder engagieren sich weiterhin ehrenamtlich für die Schweizerische Hirnliga. Die jährliche Vorstandssitzung fand am 25. März 2021 statt.

Prof. Dr. Christian Hess Präsident ehemaliger Direktor Klinik und Poliklinik für Neurologie, Inselspital, Bern



Prof. Jean-Pierre Hornung Vorstandsmitglied Fakultät für Biologie und Medizin, Universität Lausanne



Dr. Béatrice Roth Vorstandsmitglied European Dana Alliance for the Brain EDAB, Institut für Physiologie, Universität Lausanne



Marco Tackenberg Vorstandsmitglied Geschäftsleiter Schweizerische Hirnliga



Prof. Dr. Alain Kaelin Vizepräsident Direktor des Neurozentrums der italienischen Schweiz, Lugano



Prof. Dr. med. Jürg Kesselring Vorstandsmitglied Ehemaliger Chefarzt Klinik für Neurologie, Valens



Prof. Dr. med. Dominik Straumann Vorstandsmitglied Klinik für Neurologie, Universitäts-Spital Zürich



Patronatskomitee

Die Tätigkeit der Schweizerischen Hirnliga wird von einem hochkarätigen Patronatskomitee getragen, das das öffentliche Vertrauen in unsere Arbeit stärkt.

Pascal Couchepin
Alt Bundesrat



Jasmin Nunige Athletin



Thomy Scherrer Radiomoderator SRF



Neu ab 2021 Christine Beerli Politikerin



Prof. Dr. Bruno Gehrig Manager



Dr. med. Jürg Schlup Ehemaliger Präsident Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH



Pater Martin Werlen Ehemaliger Abt von Einsiedeln



Neu ab 2021 Howard Griffiths Dirigent



Statistiken

Spendeneinnahmen



Anzahl Spenderadressen



 $10,000 \text{ deutsch} \\ 3,000 \text{ französisch} \\ 600 \text{ italienisch}$

Anzahl verschickte Publikationen



Anzahl Zugriffe auf Website



10'991

Durchschnittlicher Beitrag pro Spende



Bilanz

Bilanz per erstellt nach FER 21	31.12.20	31.12.19
Aktiven		
Postfinance 30-229469-9	1'274'052.74	531'844.70
Postfinance 31-510488-1	50'007.00	50'007.00
UBS 235-90219062.1	87'535.76	87'535.76
Total Flüssige Mittel	1'411'595.50	669'387.46
Forderung Verrechnungssteuer	0.00	0.00
übrige Forderungen	0.00	0.00
Total Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	1'411'595.50	669'387.46
Total Aktiven	1'411'595.50	669'387.46
Passiven		
Verbindlichkeiten kurzfristig	62'766.46	41'207.63
Passive Rechnungsabgrenzung	2'500.00	3'700.00
Total Fremdkapital kurzfristig, nicht verzinslich	65'266.46	44'907.63
Fondskapital Forschungspreis	10'000.00	20'000.00
Fondskapital Forschungsstipendien	60'000.00	40'000.00
Total Fondskapital, nicht verzinslich	70'000.00	60'000.00
√ereinskapital	564'479.83	598'319.00
Jahresergebnis	711'849.21	-33'839.17
Total Vereinskapital	1'276'329.04	564'479.83

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung nach FER 21	2020	201
Spenden	1'120'262.79	443'770.0
Total Spenden	1'120'262.79	443'770.0
Aufwand Publikationen		
Newsletter/Das Gehirn	-92'016.45	-97'402.9
Woche des Gehirns	-97.50	-1'553.7
Broschüren	-6'408.17	-27'241.7
Porti, Telefon, Diverses	-61'314.48	-72'463.5
Büromaterial/Couverts	-24'659.05	-28'911.0
Callcenter/Callpoint	-4'606.05	-8'145.1
Redaktion	-72'697.60	-72'727.1
Übersetzungen	-19'101.55	-27'276.6
übriger Aufwand Publikationen	0.00	0.0
	-280'900.85	-335'721.8
Aufwand Information		
VIP Versände	0.00	0.0
Postwurfaktionen	-36'899.50	-39'435.3
übriger Aufwand Information/Upgrade	-3'798.00	0.0
	-40'697.50	-39'435.3
Automatic materials		
Aufwand Fundraising Datenbankbewirtschaftung	-24'232.40	-24'232.4
Fundraising Shop	-6'855.58	-27'893.8
Fundraising energy Fundraising allgemein	-10'814.35	-7'966.1
r undrawing disjonoin	-41'902.33	-60'092.3
Aufwand Forschungspreis		
Forschungspreis	-10'000.00	-10'000.0
Forschungsstipendium	-20'000.00	-15'000.0
rorschungssupendiam	-30'000.00	-25'000.0
Aufwand allgemeine Verwaltung		
Buchhaltung, Beratung, Revision	-8'608.75	-1'892.5
Online Auftritt/Logo	-999.65	-2'875.5
Lagermiete	-1'551.35	-2'051.9
übriger Verwaltungsaufwand	-1'363.50	-8'064.8
-	-12'523.25	-14'884.8
Betriebsergebnis	714'238.86	-31'364.2
Finanzerträge	0.00	3.6
Finanzaufwand	-2'389.65	-2'478.6
Ausserordentliche Aufwand	0.00	0.0
Ausserordentliche Ertrag	0.00	0.0
Jahresergebnis	711'849.21	-33'839.1

Bericht der Revisionsstelle

RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG Schönburgstrasse 41 Postfach 561 3000 Bern 22 T+41 (0)31 336 14 14 www.roethlisbergerag.ch

Partnergesellschaft

G+S Treuhand AG



Mitglied von EXPERTsuisse

↑ A member of
 ↑ Cpaai

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung des Vereins

Schweizerische Hirnliga, Bern

Auftragsgemäss haben wir die nach Swiss GAAP FER 21 erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang mit Kapitalveränderung) des Vereins Schweizerische Hirnliga für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung erstellt nach Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht mit Swiss GAAP FER 21 übereinstimmt und nicht Gesetz, Statuten und Reglement entspricht.

Bern, 17. März 2021 gr/gb 113820_RB_eR_2020

Dr. Röthlisberger AG

Peter Graf Dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte (Leitender Revisor) Hanny Meister Dipl. Wirtschaftsprüferin Revisionsexpertin

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, und Anhang)
 Bilanzsumme CHF 1'411'595.50 / Jahresergebnis CHF 711'849.21

Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga

Die Schweizerische Hirnliga verleiht alle zwei Jahre einen Förderpreis in der Höhe von CHF 20'000 für eine ausserordentliche wissenschaftliche Leistung im Bereich der Hirnforschung. Die Preissumme muss wieder der Forschung zugutekommen.

2020 wurde die Forschungsgruppe von Prof. Dr. Jan Gründemann und Prof. Dr. Andreas Lüthi vom Friedrich Miescher Institute für Biomedizinische Forschung und der Universität Basel mit dem Forschungspreis ausgezeichnet. Die Forscher untersuchen, was im Gehirn passiert, wenn innere Zustände wie Angst, Stress oder Hunger unser Verhalten beeinflussen. Wie diese Verhaltenszustände im Gehirn dargestellt werden, war bisher unklar. Nun hat die Forschungsgruppe im Gehirn aktiver Mäuse erstmals den «Code» dieser inneren Zustände aufgedeckt. Langfristig können ihre Ergebnisse dabei helfen, Krankheiten wie die Posttraumatische Belastungsstörung besser zu therapieren.

Die öffentliche Verleihung des Forschungspreises im Rahmen der Woche des Gehirns wurde wegen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus abgesagt.



Prof. Dr. Gründemann (I) und Prof. Dr. Lüthi

Foto: Sara Barth

Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga

Zusätzlich zum Forschungspreis konnte die Schweizerische Hirnliga 2020 erstmals die Ausschreibung für ein neues Fördergefäss starten: Ab 2021 vergeben wir alle vier Jahre das Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga. Das Stipendium wird für ein besonders vielversprechendes wissenschaftliches Nachwuchsprojekt vergeben und ermöglicht die Forschung während eines Jahres. Es ist auf maximal CHF 60'000.– dotiert.

Die Ausschreibung startete im Januar 2020, Bewerbungen waren bis am 30. September 2020 möglich. Wir haben viele hervorragende Eingaben erhalten. Mehr über das 2021 an der Woche des Gehirns gekürte Siegerprojekt der ETH-Doktorandin Mahshid Gazorpak finden Sie in «das Gehirn» 2/21 und unter http://www.hirnliga.ch/de/forschungsstipendium



Publikationen

Magazin «das Gehirn»

Die Schweizerische Hirnliga hat 2020 vier Ausgaben des Magazins «das Gehirn» herausgegeben. In der Ausgabe «Vertrauen auf den ersten Blick?» gingen wir der Frage auf den Grund, was unseren ersten Eindruck von anderen Menschen beeinflusst und wie man damit verbundene Vorurteile überwinden kann. Die zweite Ausgabe 2020 mit dem Titel «Was passiert im Gehirn bei Angstzuständen?» beleuchtete die Forschungsarbeit der Gruppe von Prof. Dr. Jan Gründemann und Prof. Dr. Andreas Lüthi vom Friedrich Miescher Institute für Biomedizinische Forschung und der Universität Basel. Die Forscher untersuchen, was im Gehirn passiert, wenn innere Zustände wie Angst, Stress oder Hunger unser Verhalten beeinflusst. In «Erinnern beginnt mit vergessen» kam unter anderem der Neurologe Prof. Dr. Dominik Straumann, unser neustes Vorstandsmitglied, zu Wort. Sein Spezialgebiet ist das Augenbewegungs- und das Gleichgewichtssystem. Die letzte Ausgabe im Jahr 2020, «Musik fürs Gehirn» fragte danach, was Musik in unserem Gehirn bewirken kann. Das Magazin erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Spenderinnen und Spender schätzen die Artikel sehr und wir bekommen dafür viele positive Rückmeldungen.

Online-Newsletter

Wir verschickten im Jahr 2020 vier elektronische Newsletter mit Artikeln über das Gehirn sowie Infos über die Woche des Gehirns. Wir bedienen zurzeit insgesamt etwa 8'700 Personen (2019: ca. 7'000). Die Abonnentenzahl wächst schnell.

Broschüre

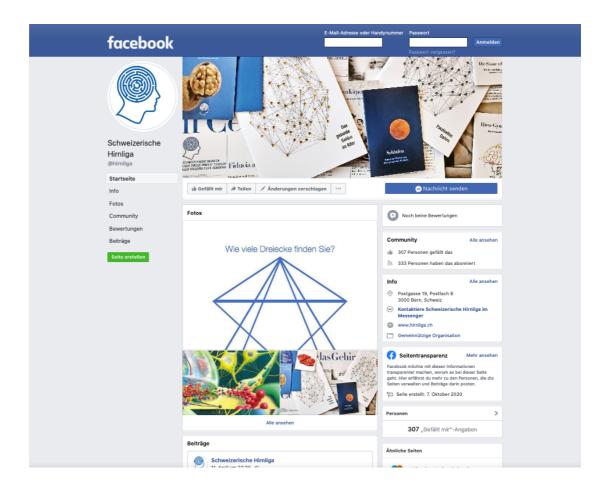
Als Spendergeschenk für besonders grosszügige Spenderinnen und Spender haben wir die Kleinbroschüre «Schlaf» produziert. Diese Mini-Broschüren kommen sehr gut an und werden oft nachbestellt.



Facebook

Im Jahr 2020 hat die Schweizerische Hirnliga eine Facebook-Kampagne für unser Memo-Spiel Triplico auf Social Media gestartet. Die Facebook-Kampagne war sehr erfolgreich, das Spiel wurde rege bestellt und unser Inserat kommentiert und geteilt.

Die Schweizerische Hirnliga nimmt diesen «Versuchsballon» zum Anlass, die Facebook-Präsenz systematisch aufzubauen. So können wir neue Gruppen von Spenderinnen und Spendern erreichen und zugleich die Bevölkerung besser über die Gesunderhaltung des Gehirns informieren.



Woche des Gehirns

Die Woche des Gehirns ist mittlerweile in vielen Schweizer Städten eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. 2020 musste die Woche des Gehirns leider aufgrund des Coronavirus abgesagt werden.

Wir haben die Pause genutzt, um unsere Programmübersicht, die wir jeweils auf unserer Website hochladen, neu zu gestalten. Für 2021 konnten wir sie neu als Faltblatt verschicken; wenn die Woche des Gehirns wieder analog stattfindet, kann sie so in der Hosentasche zu den Veranstaltungen mitgenommen werden.

Unsere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Woche des Gehirns werden sehr geschätzt. Wir erhalten viele telefonische Rückfragen zur Woche des Gehirns, und die Seite mit Infos und den Programmen aller Schweizer Universitäten, die wir auf unserer Website zusammenstellen, wird rege besucht.















Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2020 stand unser Vorstand Medienschaffenden für Auskünfte zur Verfügung. Zudem konnten wir die Zusammenarbeit mit diversen Medien erhalten oder neu aufbauen:

Die Sendung «Gesundheit heute», die im SRF ausgestrahlt wird, hat den Artikel «Grün fürs Gehirn» in ihrer Sendung zitiert und im Gegenzug in der Sendung selbst und auf der Website auf die Hirnliga hingewiesen (https://gesundheit-heute.ch/2020/04/18/gruen-fuers-gehirn/)

Der «Anzeiger Region Bern» druckt schon seit einigen Jahren Denkspiele der Schweizerischen Hirnliga ab und weist mit einem Kasten auf uns hin.

Seit 2019 stellen wir auch der schweizweit aufgelegten Drogerie-Zeitschrift «Horizont» 6x jährlich Denkspiele zur Verfügung, die sie mit unserem Logo und einem Hinweis aufs Spendenkonto abdrucken.

Auch die Medienpartnerschaft mit vitaswiss konnten wir aufrechterhalten. Wir liefern regelmässig (4 bis 6mal jährlich) einen Beitrag sowie Denkspiele für das Magazin und sie weisen im Gegenzug auf die Hirnliga hin.



Dank

Die Schweizerische Hirnliga setzt sich für die Hirnforschung in der Schweiz ein. Das ist nur dank unserer Spenderinnen und Spendern möglich. Der Vorstand der Schweizerische Hirnliga dankt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, deswegen ganz herzlich für Ihre anhaltende finanzielle Unterstützung. Für uns ist keine Ihrer Spenden selbstverständlich. Es freut uns immer wieder, dass Menschen in der Schweiz bereit sind, die Hirnforschung und hirnverletzte Menschen zu unterstützen.

Dafür unser grosses MERCI – wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch in den kommenden Jahren mit vollem Einsatz für unser gemeinsames Anliegen engagieren werden!

